



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,8% und liegt damit um 0,21 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.325.926	HGB-Eigenkapital	122.700
Fondsgebundene LV	110.360	verfügbare RfB	103.780
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	1.855.280
HGB-Bilanzsumme	2.489.666	Bestandsabbaurate	8,9%
HGB-Deckungsrückstellung	2.056.080	Passivduration	12
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	122.700	skalierte aktivische Bewertungsreserven	376.430
Risiko- und Übriges Ergebnis	5.022	Marktwert Kapitalanlagen	2.702.356
Schlussüberschussanteil-Fonds	17.410	Marktwert-Bilanzsumme	2.866.096
Zahlungen Versicherungsfälle	174.272	zukünftige pass. vt. Überschüsse	61.170
Zinszusatzreserve	200.800	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-166.227
aktivische Bewertungsreserven	376.430	passivische Bewertungsreserven	-105.056
freie RSt für Beitragsrückerstattung	86.370	zukünftige Überschüsse	271.374
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	63.480
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	15.870
		ökonomisches Eigenkapital	226.172
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,1%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,8%